

Gemeindekanzlei Gebenstorf, 5412 Gebenstorf

Gebenstorf, 9. Februar 2023

## **Mitteilungen des Gemeinderates**

### **Baubewilligungen**

Die Baubewilligung wurde erteilt an: Max Küng Immobilien AG, Landstr. 53, Gebenstorf für den Rückbau bestehender Container und Neubau eines Showrooms auf Parzelle Nr. 317 an der Landstrasse 53 in Gebenstorf. Emilianus Amirthanathar und Vimala Emilianus, Birmenstorferstrasse 4, Gebenstorf für die energetische Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses und Anbau Wintergarten auf Parzelle Nr. 993 an der Birmenstorferstrasse 4 in Gebenstorf.

### **Auftrag für Betriebs- und Gestaltungskonzept erteilt**

Im Zusammenhang mit den Bebauungsabsichten auf den Parzellen Nrn. 139 und 1584 in Vogelsang (Kreuzung Vogelsang- und Limmatstrasse) drängt sich eine Optimierung der Verkehrserschliessung des Gebietes Steinachers auf. Dabei soll auch das Gemeindegrundstück Nr. 1545 in die Planung miteinbezogen werden. Für eine optimale Erschliessung ist deshalb ein Betriebs- und Gestaltungskonzept notwendig und sinnvoll. Der Gemeinderat hat das Verkehrsplanungsbüro Belloli Raum- und Verkehrsplanung GmbH Brugg mit der Erarbeitung des Konzeptes beauftragt.

### **Erfreulicher Steuerabschluss 2022**

Der Steuerabschluss präsentiert sich erneut erfreulich. Das Budget wurde um gesamthaft **Fr. 1'584'248.90** übertroffen. Einmalige und ausserordentliche Faktoren haben zu diesem Resultat geführt.

Bei den natürlichen Personen wurde der Budgetbetrag um Fr. 499'825.65 oder 3.67 % übertroffen.

Bei den **Aktiensteuern** konnte ein Gesamtbetrag von Fr. 1'267'415.85 verbucht werden. Gegenüber dem Budget sind dies erfreuliche Mehreinnahmen von rund Fr. 617'000. Dabei ist zu erwähnen, dass der Grossteil der Steuererträge (rund Fr. 420'000) aus dem steuerbaren Gewinn eines einzelnen Unternehmens stammt.

Bei den **Quellensteuern** betragen die Einnahmen insgesamt Fr. 496'503.25 und liegen somit um Fr. 96'503.25 über dem Budgetbetrag von Fr. 400'000.

Die Sondersteuern (**Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Nach- und Strafsteuern**) sind schwierig zu budgetieren und können von Jahr zu Jahr grosse Schwankungen aufweisen (Grundstückverkäufe, Todesfälle usw.) Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie die Nach- und Strafsteuern liegen die Erträge total Fr. 125'598.85 unter dem Budget. Bei den Grundstückgewinnsteuern

konnte aufgrund zahlreicher Liegenschaftsverkäufe ein Mehrertrag von Fr. 496'103 verzeichnet werden. Somit betragen die Mehreinnahmen bei allen Sondersteuern gesamt Fr. 370'504.15.

Aufgrund ausgestellter **Verlustscheine** mussten total Fr. 53'544.73 an Gemeindesteuern abgeschrieben werden. Erfreulicherweise konnten aus dem Inkasso von Verlustscheinen aus Vorjahren Fr. 18'162.80 vereinnahmt werden. Daraus resultiert somit ein Nettoverlust von Fr. 35'381.93.